

Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 9 • 27. Februar 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

GESUCHE
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
 adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Schwalbach gedenkt der Opfer des Anschlags von Hanau



Auf großes Interesse stieß am vergangenen Donnerstag die Gedenkveranstaltung der „Eulen“ und der Initiative „MTK gegen Rechts“ zum fünften Jahrestags des Anschlags von Hanau, bei dem neun Menschen von einem Rechtsradikalen ermordet worden sind. Fast 100 Schwalbacherinnen und Schwalbacher kamen zwischen Rathaus und Bahnhof zusammen, um gemeinsam der Toten zu gedenken. Zu Beginn der Veranstaltung gab es eine Schweigeminute mit einer Verurteilung jeglicher Form von extremistischer Gewalt. Mehrere Rednerinnen und Redner – darunter Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey (2.v.r.), Ulrike Roeder vom „Knotenpunkt“ Alt-Schwalbach und Herbert Swoboda (3.v.r.) von den „Eulen“ – bezogen Stellung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und für eine starke Demokratie. Jugendliche der „Wilden Rose“ und der „AG Erinnerungskultur“ verlasen Kurzbiografien der Ermordeten. Zum Schluss sprachen die Versammelten gemeinsam die Namen aller Ermordeten aus, ganz wie es die Kampagne „Say their names“ seit Jahren fordert. Foto: Lurz

apotheker prime
 Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
 Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
 ... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Henel & Bursch
 Kunst-Sachverständige
 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
 Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

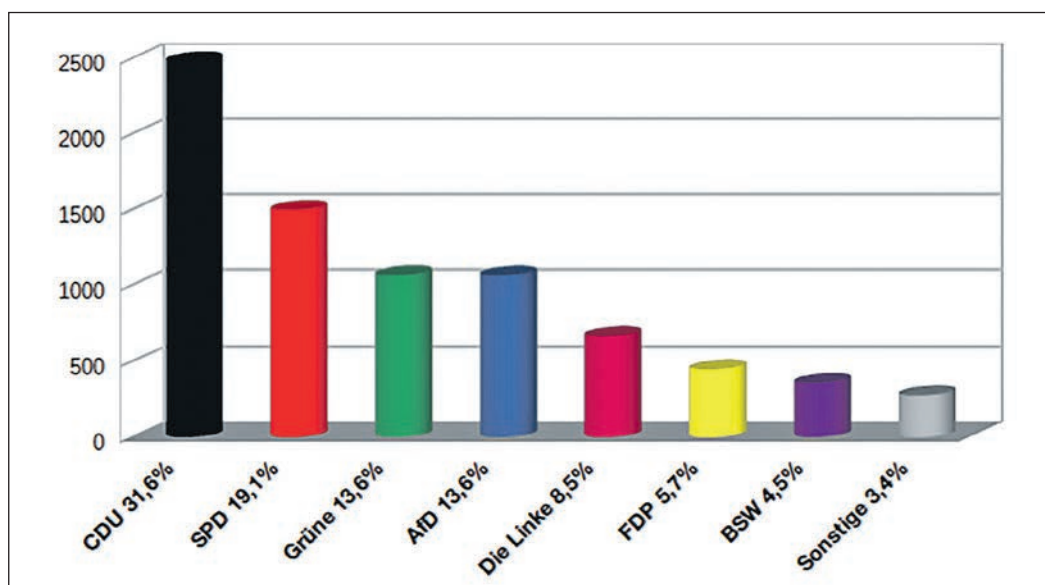
SPD und FDP stürzen auch in Schwalbach ab

Schwalbach (MS). Bei der Bundestagswahl haben die Schwalbacherinnen und Schwalbacher ähnlich abgestimmt wie ganz Deutschland. Es gab allerdings auch Unterschiede. So schnitt die AfD mit 13,6 Prozent deutlich schlechter ab als im ganzen Land. Die FDP schaffte es in Schwalbach knapp über die Fünf-Prozent-Hürde. Auch in Schwalbach liegt die CDU mit 31,6 Prozent vorn. Die SPD ist mit 19,1 Prozent besser als anderswo und schafft den zweiten Platz. Die Grünen haben genau zwei Stimmen mehr als die AfD. Die Linke steigert ihr Schwalbacher Ergebnis deutlich auf nun 8,5 Prozent. Das BSW lag bei 4,5 Prozent. Splitterparteien spielten dieses Mal kaum eine Rolle. Achtbar, aber kaum messbar schlugen sich in Schwalbach die Tierschutzpartei mit 80 Stimmen, Volt mit 67 Stimmen und die Freien Wähler mit 55 Stimmen. In absoluten Zahlen sind die teilweise dramatischen Veränderungen deutlich zu sehen. Die SPD überzeugte vor vier Jahren mit 2.003 Stimmen die meisten Schwalbacher. Dieses Mal konnte sie nur noch 1.498 Wählerinnen und Wähler gewinnen, verlor also etwa ein

Viertel ihrer Stimmen. Die CDU legte im Gegenzug mehr als 500 Stimmen zu und hat das mit Abstand beste Ergebnis aller Parteien. Ähnlich wie in ganz Deutschland hat die AfD ihre Stimmen auch in Schwalbach verdoppelt. Waren es 2021 noch 546 Menschen, die die Rechtspopulisten wählten, kreuzten am Sonntag 1.066 für sie an. Das waren fast genauso viele wie bei den Grünen (1.068), die in Schwalbach seit vielen Jahren eine wichti-

ge Rolle in der örtlichen Politik spielen. Besonders dramatisch waren die Verluste der FDP. Schwalbach war bisher so etwas wie eine Hochburg. 2021 wählten noch 1.009 Schwalbacher die Liberalen, was einen Stimmenanteil von 13,4 Prozent ergab. Dieses Mal entschieden sich nur noch 445 für die FDP, was nicht einmal die Hälfte der Stimmen von

(Fortsetzung auf Seite 2)



Nur die CDU kam in Schwalbach auf mehr als 2.000 Stimmen.

Grafik: sz

Stadt Schwalbach am Taunus
Frisches vom Markt
 am Dienstag in Alt-Schwalbach
 • Tiroler Spezialitäten • Obst und Gemüse • Feinkost
 Parkplatz Pfingstbrunnenstraße von 8.30 Uhr bis zum Mittag
 am Freitag auf dem Marktplatz von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Vererben Sie richtig!
 Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?
Richtig schenken und klug vererben
 Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde
 Di. 11. März - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
 Mi. 12. März - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
 Mi. 12. März - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4
 Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
WolframBatzner
 Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht

stoffers
 „Wir hätten rechts fahren müssen“
 „Hast du nicht links gesagt?“
 Hören Sie denn wirklich noch alles gut?
 Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim
www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

MAUK GARTENWELT
 Bei uns blüht's schon - bei Ihnen auch?
 Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel
 Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr!
www.mauk-gartenwelt.de
 Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
SONNTAGS 11 - 16 UHR GEÖFFNET!



Mit Nancy Faeser, Boris Pistorius und Kaweh Mansoori (von rechts) waren vergangene Woche gleich drei amtierende Minister zu Gast im Forschungs- und Entwicklungszentrum von „P&G“ in Schwalbach. Mit dabei waren auch Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey (2.v.l.) und der stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hartmut Hudel (links). Foto: Ludwig

Ministerbesuch bei Procter & Gamble

Schwalbach (MS). Gleich drei amtierende Ministerinnen und Minister waren am vergangenen Donnerstagmittag zu Gast bei Procter & Gamble (P&G) in Schwalbach. Vor einer Wahlkampfveranstaltung in Eschborn besuchten Innenministerin Nancy Faeser, Verteidigungsminister Boris Pistorius und Hessens Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori (alle SPD) das Forschungs- und Entwicklungszentrum des Unternehmens in der Sulzbacher Straße. Nach Angaben von „P&G“-Kommunikations-Chefin Gabriele Hässig konnten die drei „einen tiefen Einblick in un-

serere Innovationsarbeit gewinnen und sich von der Kraft der Forschung „made in Germany“ überzeugen“. Im „German Innovation Center“ (GIC) in Schwalbach arbeiten rund 1.400 Forscherinnen und Forscher aus 60 Nationen vor allem an Papier-Produkten, wie den Pampers-Windeln. Das GIC ist damit das größte Forschungs- und Entwicklungszentrum von P&G außerhalb der USA. Laut Gabriele Hässig war der „Austausch über die Stärken und Chancen des Innovations-Ökosystems Deutschland und im Rhein-Main-Gebiet“ mit den drei Politikern besonders beeindruckend.

SPD und FDP stürzen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

2021 war. Bei der Erststimme hatte Lokalmatadorin Nancy Faeser (SPD) auch in Schwalbach nicht den Hauch einer Chance gegen CDU-Kandidat Norbert Altenkamp. Mit 25,6 Prozent schnitt sie zwar deutlich besser ab als im gesamten Wahlkreis 180, wo die amtierenden Innenministerin gerade einmal 17,8 Prozent der Menschen überzeugen konnte. Altenkamp gewann auch in Schwalbach mit 33,7 Prozent. Dem neuen Bundestag wird

Nancy Faeser aber trotzdem angehören, weil sie über die Landesliste der SPD ins Parlament einziehen wird. „Ich freue ich mich sehr, dass ich über die Landesliste gewählt wurde und meine Heimat erstmals als Abgeordnete im Deutschen Bundestag vertreten darf“, erklärte die Schwalbacherin in einer ersten Stellungnahme der SPD Main-Taunus. Insgesamt gaben von 9.584 wahlberechtigten Schwalbachern 7.856 eine gültige Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 82,5 Prozent entspricht.

Gemeinsames „Iftar“ im Bürgerhaus

Schwalbach (sz). Die Schwalbacher Integrationslotsen Robina Sultani-Noori und Ferda Yildirim-Arslan, der Marokkanische und der Türkische Kulturverein laden zu einem öffentlichen Iftar-Essen im Rahmen des Ramadans ein.

Das Fastenbrechen findet am Freitag, 7. März, ab 17.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus statt. Einlass ist ab 17 Uhr. Das Ende ist für 20 Uhr geplant. Begleitet werden die Initiatoren dabei durch das Sozial- und Jugendamt der Stadt Schwalbach. Auch die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach und die Flüchtlingshilfe Schwalbach stehen hinter der Veranstaltung und unterstützen die Zielsetzung.

Unabhängig von Herkunft, Religion oder Weltanschauung sind alle Menschen willkommen, gemeinsam an einem Tisch zu sitzen, sich auszutauschen und neue Perspektiven kennenzulernen. „Iftar“ ist die Mahlzeit, mit der Muslime das tägliche Fasten im Ramadan nach Sonnenuntergang brechen. Mit dem öffentlichen „Iftar“ sollen Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen zusam-

mengebracht werden. Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch in einer Atmosphäre des Respekts und der Offenheit. „Ramadan steht in der muslimischen Kultur für Besinnung, Solidarität und Zusammenhalt. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft wie der unseren ist es wichtig, Räume für Begegnung und Verständigung zu schaffen“, sagt das Planungsteam. „Wir freuen uns darauf, mit Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunden sowie neuen Gesichtern gemeinsam das Fasten zu brechen und ins Gespräch zu kommen.“

Neben einem traditionellen Essen mit Elementen aus verschiedenen Länderküchen wird es kurze Impulsvorträge geben. In diesem Rahmen wird auch die zum „Iftar“ dazugehörige Sure aus dem Koran durch einen Imam mit deutscher Übersetzung erklärt. Es ist die Intention der Veranstalter, ein Verständnis für das Ritual und ein Zeichen für Völkerverständigung zu schaffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein frühes Erscheinen kann sich lohnen, da nur 230 Gäste Einlass finden können.

Alle Spielplätze werden jetzt gereinigt

Schwalbach (sz). In den nächsten Wochen findet die sogenannte Frühjahrs-Instandsetzung sämtlicher Spielplätze nach dem Winter statt. Die Spielgeräte und die Sitzgelegenheiten werden gereinigt und die Spielgeräte aus Holz mit Schutzlasur gestrichen. Die Fallschutzböden am Spielplatz unterer Marktplatz, am Spielplatz Württemberger Straße, an der Calisthenicsanlage am Mittelweg, unter der Kletterspielfläche am Waldspielplatz und innerhalb des Soccer Courts hinter dem Vereinsheim der Fußballer werden gereinigt, damit sie ihre Fallschutzeigenschaften behalten.

Für die Woche vom 17. bis 21. März ist die alljährliche professionelle Sandreinigung auf den öffentlichen Spielplätzen in Schwalbach geplant. Die Fallschutzbereiche aus Sand, Perlkies und Holzhackschnitzeln werden gereinigt, aufgelockert und wieder aufgefüllt. Erfreulicherweise konnte am Spielplatz in der Württemberger Straße der Wunsch des Kinderparlamentes umgesetzt und ein Bodentrampolin angeschafft werden. Das Trampolin befindet sich bereits auf dem Bauhof und wartet auf den Einbau durch die Fachfirma. Wenn dann im Mai die Sonnensegel und Sonnenschirme montiert werden, die Wasserspielgeräte angeschlossen sind und das Wasser zum 15. Mai angestellt wird, ist der Sommer nicht mehr fern. Die Stadtverwaltung appelliert an alle: „Seien Sie bitte Vorbild für die Kinder und halten die Spielplätze sauber! Behandeln Sie die Tische

und Sitzgelegenheiten sowie Spielgeräte so, wie Sie sie pflegen würden, wenn es Ihre eigenen wären!“

Die Stadt Schwalbach nimmt nach eigenen Angaben ihre Verantwortung für die Sicherheit der Spielplätze ernst. Ganzjährig finden wöchentlich Kontrollen des Zustands der Spielplätze durch externe Spielplatzprüfer statt. Die wöchentliche Sichtkontrolle und auch die vierteljährliche „operative Inspektion“ werden von geschulten und qualifizierten Fachleuten durchgeführt. Für die Hauptinspektion oder die Spielgeräte-Erstabnahme wird der TÜV beauftragt.

Nur Fachfirmen im Einsatz

Nach jeder Kontrolle erhält die Stadt für jeden Spielplatz und jedes einzelne Spielgerät einen Kontrollbericht. Die Beseitigung der festgestellten Mängel werde umgehend beauftragt. Bei Gefahr werde das betroffene Spielgerät sofort gesperrt. Sämtliche Mängelbeseitigungen und Baumaßnahmen an Spielgeräten dürfen nur von Firmen durchgeführt, die der Stadt s nachweisen können, dass deren Mitarbeiter die Schulungen und Fortbildungen gemäß der DIN für Spielplätze regelmäßig besuchen.

Bei Fragen und Anregungen steht Simone Venino telefonisch unter der Nummer 06196-804147 oder per E-Mail an simone.venino@schwalbach.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

CJZ sammelt wieder für die Ukraine

Schwalbach (sz). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) ruft erneut zur Solidarität mit der Ukraine und zu einer fünften Spendenaktion auf.

Vorstandsmitglied Günter Pabst erinnert daran, dass die CJZ schon am 28. Februar 2022 kurz nach dem Angriff auf die Ukraine die Unterschriftenaktion „Auch unsere Freiheit wird in Kiew verteidigt“ gestartet hat. In der Zwischenzeit sei daraus eine Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen geworden. Die Spendenresonanz war laut Günter Pabst bisher „großartig“ und so konnte die CJZ bis heute 56.036,51 Euro an 16 Gruppen verteilen.

„Auch wenn andere Krisen in der Welt die Schlagzeilen bestimmen, so dürfen wir die Ukraine nicht vergessen. Dies wird angesichts der Weltlage umso wichtiger“, sagt Günter Pabst. Mit dem neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump drohe ein „Diktatfrieden“ über die Köpfe der Ukrainerinnen und Ukrainern hinweg. „Wir dürfen nicht zulassen, das geopolitische Interessen über den

Kampf der ukrainischen Menschen auf ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung gestellt werden“, zitiert die CJZ die Publizistin Marina Weisband. Die völkerrechtswidrig besetzten und annektierten Gebiete müssten zukünftig unter ein „robustes UN-Mandat“ gestellt werden. So könnte ein Weg aus dem Krieg aussehen.

Mit den Spendengeldern will die CJZ in diesem Jahr vor allem vier Organisationen unterstützen: das Kinderhilfsprojekt „Ferien vom Krieg“ der Schwalbacher Partnerstadt Olkusz, das Hilfsnetzwerk für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine, das „Projekt Eulennest“ in der Stadt Uzhhorod und das Projekt „Solidaritäts-Bus“.

Spenden können auf das Konto der CJZ mit der IBAN DE6751250000049005563 und dem Verwendungszweck „Ukraine Solidarität“ überwiesen werden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@cjz-maintaunus.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-807978.

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Pflanzliche Arzneimittel in der Erkältungszeit

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Vorsicht beim Einsatz von pflanzlichen Präparaten aus dem Handel, denn sie sind oft minderwertig. Der verarbeitete Pflanzenbestandteil wird nicht präzise definiert. Wenn bspw. „Kirsche“ auf der Verpackung steht, ist nicht klar, ob Blüten, Früchte, Blätter, Äste, Borke oder Wurzel eingesetzt wurden. Für eine gute Wirksamkeit ist das Extraktionsverfahren ebenso relevant, sowie die verschiedenen Pflanzensorten. So wie die Tomate aus dem eigenen Garten anders intensiv schmeckt, als eine Zuchtf Frucht, die im Glashaus gewachsen ist, haben auch die Herkunft und Standortbedingungen einen direkten Einfluss auf den Wirkungsgrad. Wir empfehlen „Finger weg“ von allen Produkten, die nicht als Arzneimittel zugelassen sind und pflanzliche Inhaltsstoffe enthalten. Echinacin wurde 2014 in 24 Studien angeschaut. Der Präventionseffekt war sehr gering. Heraus kam, dass drei Pflanzengattungen und verschiedenen Teile der Pflanzen verwendet wurden. Das Entscheidende ist, dass Echinacin als geprüftes Arzneimittel eine positive Wirkung auf das unspezifische Immunsystem besonders bei Infektio-

nen der oberen Atemwege hat. Esberitox, eine Kombination mit weiteren pflanzlichen Wirkstoffen, ist für die Behandlung von viralen Erkältungskrankheiten zugelassen. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Sprechstunde beim Bürgermeister

Schwalbach (sz). Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 5. März, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgergesprächsstunde an. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804102 gebeten.

Reparaturcafé öffnet am nächsten Samstag

Schwalbach (sz). Die Reparatoren des Schwalbacher Reparatur-Cafés freuen sich am Samstag, 1. März, wieder auf Kunden. Sie sind von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus zu finden. Von 12 bis 13 Uhr treffen sich zudem die Solarfreunde. Kaffee und Kuchen steht auch wieder bereit.

Geänderte Zeiten

Schwalbach (sz). Das Schwalbacher Ortsgericht hat in der kommenden Woche geänderte Öffnungszeiten: Am Freitag, 28. Februar, und am Freitag, 7. März, bleibt es geschlossen. Am Mittwoch, 5. März, ist das Ortsgericht von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu erreichen.

Tipps für Gründer

Schwalbach (sz). Am Mittwoch, 12. März, finden von 15 bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Gründerinnen und Gründer statt. Die Orientierungsgespräche sind ein Angebot für Jungunternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Rat- und Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Schwalbacher Spitzen

Gefährliches Spiel

von Mathias Schlosser



Wer sich beklagt, das „die Politik“ ihre Entscheidungen dem Volk nicht ausreichend erklärt, der hätte Mitte des Monats einmal zu den Grünen gehen sollen, die sich bei einer Veranstaltung sehr viel Mühe machten, den komplizierten Schwalbacher Haushalt zu erklären – vor beinahe leeren Rängen.

So lobenswert wie dieses Engagement grundsätzlich ist, desto fragwürdiger sind aber die Schlüsse, die die Grünen aus den nackten Zahlen ziehen. Denn auch wenn die Schwalbacher Haushaltspläne in den vergangenen 20 Jahren immer mehr oder weniger Fantasiazahlen waren, lässt sich die Tatsache nicht wegreden, dass nach dem

Wegzug von Samsung jedes Jahr sagenhafte 20 Millionen Euro weniger in die Stadtkasse fließen werden. Das muss harte Sparmaßnahmen zur Folge haben. Ansonsten lebt Schwalbach in den nächsten Jahren von seinen noch üppigen Ersparnissen und ist dann – wie die meisten anderen Kleinstädte in Deutschland – so gut wie pleite. Wirklich insolvent kann eine Stadt natürlich nicht werden, aber wer für jede Investition einen Kredit benötigt, kann nur noch das Allernötigste realisieren und verliert nahezu alle Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft. Das müssen auch die Grünen einsehen, auch wenn ihre Kritik an der Art und Weise, wie und wann in Schwalbach Haushaltspläne aufgestellt werden, durchaus berechtigt ist.



Katja Lindenau und Thomas Nordmeyer (links) erläuterten bei einer Veranstaltung im Bürgerhaus ihre Sicht auf die Schwalbacher Finanzlage. Foto: B90/Die Grünen

Grüne wollen genauere Zahlen

Schwalbach (MS). Am 6. März wollen die Stadtverordneten im Haupt- und Finanzausschuss weiter über den Haushaltsplan für das bereits laufenden Jahr beraten. Bei einer Veranstaltung Mitte des Monats haben die Grünen ihre Vorstellungen zur Haushaltslage in Schwalbach präsentiert.

Die Veranstaltung im Bürgerhaus stieß zwar nur auf geringes Interesse seitens der Bürgerinnen und Bürger. Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer und seine Stellvertreterin Katja Lindenau hatten die Zahlen und das Prozedere, wie eine Stadt zu einem Haushalt kommt, aber sehr verständlich aufgearbeitet. So erläuterten sie zunächst, wie Kämmerer Thomas Milkowitsch (CDU) in seinem Haushalts-Entwurf den Rotstift ansetzen will. Der hatte in seiner Haushaltsrede die Finanzlage Schwalbachs bis zum Jahr 2028 sehr dramatisch gezeichnet und vorgerechnet, dass der Stadt in den kommenden vier Jahren das Geld ausgehen werde. Durch die Streichung zahlreicher Maßnahmen, den Verkauf von Immobilien, Kürzungen bei freiwilligen Leistungen wie der Kulturkreis GmbH und Steuererhöhungen will Thomas Milkowitsch versuchen, mehr als 20 Millionen Euro einzusparen, damit Landrat Michael Cyriax den Haushaltsplan auch genehmigt.

Die Grünen wissen zwar auch, dass seit dem Wegzug von Samsung viele Millionen im Schwalbacher Haushalt fehlen, fordern aber mehr Genauigkeit bei der Aufstellung des

Haushaltsplans. Sie glauben nicht, dass das Defizit am Ende so groß wie von Milkowitsch vorhergesagt sein wird und begründen das mit den Zahlen aus den Vorjahren.

Da stand nämlich meistens ein dickes Minus im Haushaltsplan. Am Ende konnte die Stadt dann aber sogar Gewinne erwirtschaften. So rechneten die Grünen bei ihrer Veranstaltung vor, dass der Kämmerer 2023 bei den Beratungen ein Defizit von 7,5 Millionen Euro prognostiziert habe, tatsächlich aber ein Überschuss von 10,8 Millionen Euro stand – also ein Unterschied von 18 Millionen Euro. Vor diesem Hintergrund wollen die Grünen die Sparmaßnahmen nicht ohne Weiteres akzeptieren.

Mit ihrer Forderungen, bei der Kulturkreis GmbH weniger zu sparen, hat die Fraktion im Stadtparlament bereits eine Mehrheit gefunden. Außerdem fordern die Grünen, dass die Kita St. Pankratius wie geplant gebaut wird. Ferner sollen „Vereine und Jugendarbeit weiter großzügig gefördert“ werden.

Unterm Strich kündigten die Grünen an, dem von Thomas Milkowitsch vorgelegtem Haushaltssicherungskonzept nicht zuzustimmen. Sie fordern stattdessen genauere Angaben vom Magistrat und die Aktualisierung von Zahlen, die zum Teil schon seit Jahren fortgeschrieben werden. Als weiteren Punkt geben die Grünen an, dass die 19-Millionen-Euro-Forderung gegen die insolvente Greensill-Bank für 4,5 Millionen Euro an einen Investor verkauft wird.

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater
Rolf Hörner,
Tel. 0 61 71 6 28 8-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de
unterstützt Sie gerne dabei.

WaDiKu

Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wir verkaufen Bilder von Edmond Dembinski (Originale und Lithografien)

Die Weißgold-Rahmen der ca. 40 Bilder sind in der Vergolderei Müller in Kelkheim angefertigt worden.

Die Bilder sind nach Terminvereinbarung unter **0172 / 6 84 28 58** in der orthopädischen Praxis im Gesundheitszentrum Kelkheim, ausserhalb der Praxiszeiten, zu besichtigen.

Einladung Lagerweinprobe

Freitag, 07. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 08. März von 10:00 - 16:00 Uhr

BADISCHES WEINHAUS
WERNER

Wir öffnen unser Lager für Sie!

Die WG's Königshausen-Kiechlinsbergen, Rammersweier, Wein & Hof Hügelsheim, sowie die Weingärtner Clebronn & Güglingen, vier führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner *Besuchen Sie uns*

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Der Riesenbembel von Schwalbach

Schwalbach (sz). Ende Januar ist wie berichtet das Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises für 2025 erschienen. Auch Schwalbach ist darin wieder mit einem Beitrag vertreten.

Ausgehend von der Abbildung eines Riesenbembels auf einer historischen Postkarte, offensichtlich ein besonderer Werbeträger, der im Garten der damaligen Gastwirtschaft „Schützenhof“ stand, recherchierte der Stadtarchivar Michael Kaminski zur Geschichte der rätselhaften Aufschrift „§11“ auf dem überdimensionalen Krug. Das spannende Ergebnis der Nachforschungen förderte nicht nur Informationen zu Schwalbach und der Geschichte des Schützenhofs

zutage. Es führt den Leser auch zur Geschichte der Handwerksgehlen, Studentenverbindungen und des Apfelweins sowie zum Schicksal der kaiserlichen Kriegsmarine des ersten Weltkriegs.

Insgesamt bietet das MTK-Jahrbuch 2025 Beiträge über lokalgeschichtliche Themen, aktuelle Herausforderungen und innovative Projekte im Main-Taunus-Kreis und seinen Städten und Gemeinden. Erhältlich ist das rund 170 Seiten starke MTK-Jahrbuch für zwölf Euro in den Buchhandlungen im Kreis. Außerdem kann es bestellt werden unter der E-Mail-Adresse kultur@mtk.org oder telefonisch unter der Nummer 06192-2011638.

Bürgerbüro macht früher zu

Schwalbach (sz). Am Fastnachtsdienstag, 4. März, schließt das Bürgerbüro um 12 Uhr. Die Stadtbücherei bleibt an diesem Nachmittag geschlossen.

Diebe brechen in Grundschule ein

Schwalbach (sz). Unbekannte Täter sind in der Nacht zum vergangenen Donnerstag in die Georg-Kerschensteiner-Schule eingebrochen. Sie warfen zunächst mit einem Stein ein Loch in ein Fenster und konnten so das Schulgebäude betreten. In der Schule wurden das Lehrerzimmer sowie Schränke im anliegenden Flur durchsucht. Anschließend warfen die Täter ein zweites Fenster ein. Auch dort stiegen sie durch das Fenster ein und durchwühlten die angrenzenden Büros. Das genaue Diebesgut ist nicht bekannt. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTENZELLEKENS

171 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhäuserstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Termine

Donnerstag, 27. Februar: Kinderfastnacht ab 15.31 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Freitag, 28. Februar: Technik-Sprechstunde für Senioren um 13.30 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

Freitag, 28. Februar: Damensitzung des TCC Pinguine 20.11 Uhr im Bürgerhaus

Samstag, 1. März: Schwalbacher Reparaturcafé von 9 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 3. März: Kinderfasching um 15 Uhr im Bürgerhaus.

Mittwoch, 5. März: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 6. März: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss im Bürgerhaus.

Freitag, 7. März: öffentliches „Iftar“ ab 17.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 8. März: Schwalbacher Stadtputztag von 9 bis 12 Uhr.



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



„Tisch & Teller“-Betriebsleiterin Heike Rosa und Karoline Schade-Meier (2.v.r.) von der Regionalen Diakonie zeigten Bücherei-Leiterin Christiane Graf und Bürgermeister Alexander Immisch die Installation zum Thema Nachhaltigkeit.
Foto: Stadt Schwalbach

„Tisch & Teller“ in der Stadtbücherei

Schwalbach (sz). Aktuell können Besucherinnen und Besucher in der Stadtbücherei ein besonders Arrangement finden: Wie ein Stillleben vermittelt eine kleine Rauminszenierung einen Eindruck vom umfangreichen Angebot des Secondhand-Kaufhauses „Tisch und Teller“ in Flörsheim – einem Projekt der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus. Die Stadtbücherei möchte immer wieder aktuelle Themen in den Fokus rücken und das Thema Nachhaltigkeit mit Leben füllen. Daher ergänzen zahlreiche Bücher das Arrangement, die Anregungen geben, wie im Alltag eine sparsame und ressourcenschonende Lebensweise umgesetzt werden kann. Sehr praktisch geht „Tisch und Teller“ an das Thema Nachhaltigkeit heran: Das soziale Kaufhaus, in dieser Form einzigartig im Main-Taunus-Kreis, steht allen offen. Jeder kann bei „Tisch und Teller“ Gebrauchtmöbel, Haushaltswaren, Bücher, Geschirr, Spielwaren, Kinderwagen, Fahrräder und noch vieles mehr günstig einkaufen.

Am vergangenen Freitag besuchte die Betriebsleiterin von „Tisch und Teller“, Frau Heike Rosa, gemeinsam mit Karoline Schade-Meier vom Bereich Öffentlichkeit und Kommunikation der Regionalen Diakonie die Stadtbücherei am Marktplatz zu einem Austausch. „Unser Ziel ist es, den Dingen ein zweites Leben zu geben, sie im Bedarfsfall zu reparieren und aufzuarbeiten und in einen neuen Kreislauf zu bringen“, beschreibt Heike Rosa den nachhaltigen Ansatz von „Tisch und Teller“ und schlägt damit den Bogen zur Stadtbücherei. Denn auch hinter

der Stadtbücherei mit ihrer Ausleihe von Büchern, Spielen und Medien steht der Nachhaltigkeitsgedanke.

„Wer das Kaufhaus in Flörsheim nicht kennt, wird von seiner Größe und von der tollen Auswahl überrascht sein“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch, der das Secondhand-Kaufhaus mit seiner Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern im vergangenen Jahr zu dessen 15-jährigem Jubiläum besucht hat.

Waren können spendet werden

Wer Möbel, Hausrat, Bücher und andere gut erhaltene Dinge abzugeben hat, kann diese an „Tisch und Teller“ spenden. Es werden Abholtermine für Möbel vergeben und das mobile Team holt die Möbel nach einer ersten Prüfung ab. Diese werden in der Werkstatt begutachtet und aufgearbeitet und schließlich in den Verkauf gebracht.

Das Arrangement der Regionalen Diakonie in der Stadtbücherei ergänzt eine Buchausstellung zum Thema Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Alles zusammen ist noch bis zum 14. März zu sehen. „Bücher, Spiele oder Zeitschriften ausleihen anstatt sie zu kaufen oder Möbeln und Hausrat eine Chance auf ein zweites Leben zu schenken, statt diese zu entsorgen, oder bei Neuanschaffungen zu überlegen ob ein Gebrauchtmöbel mit besonderem Charme vielleicht die Einrichtung abrunden kann – all das hilft Ressourcen zu schonen und entlastet den Geldbeutel“, fasst die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, zusammen. Weitere Informationen zu „Tisch und Teller“ gibt es unter tisch-und-teller.de im Internet.

Mitteilungen aus dem Rathaus



Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus zum 01.04.2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 13.02.2025 aufgrund der §§ 25, 26, 27, 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2024 (GVBl. S. 2024) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) sowie §§ 22, 22a, 45 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 vom 21.12.2022, (BGBl. I S.2824) die folgende erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

Artikel 1

§ 7 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus erhält folgende Fassung:

§ 7 Betreuungszeiten

Die Kindertagesstätten sind an Werktagen montags bis freitags wie folgt geöffnet:

Halbtagsbetreuung
von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Halbtagsbetreuung mit Verpflegung
von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Halbtagsbetreuung (erweitert) mit Verpflegung
von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Dreivierteltagbetreuung mit Verpflegung
Von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ganztagsbetreuung mit Verpflegung
von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr

(1) Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Betreuungszeit besteht nicht.

(2) Ganztagsplätze und eine Mittagsbetreuung mit Verpflegung werden nur im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten angeboten.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.04.2025 in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 19.02.2025
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus zum 01.04.2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 13.02.2025 aufgrund von § 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2024 (GVBl. S. 2024) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl.134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) sowie §§ 22, 22a, 90 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 1 vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824) die erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Absatz 1 und 2 der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus erhalten folgende Fassung:

§ 1 Allgemeines

(1) Die monatliche Betreuungsgebühr für die Betreuung des Einzelkindes einer Familie beträgt grundsätzlich:

1. für die Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr	300,00 Euro
2. für die Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr	360,00 Euro
3. für die erweiterte Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr	420,00 Euro
4. für die Dreivierteltagbetreuung von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr	510,00 Euro
5. für die Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr	570,00 Euro

Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie Kindertagesstätten und/oder die Schulkindbetreuung in Schwalbach am Taunus, so ermäßigen sich die Gebühren ab dem zweiten Kind um die Hälfte. Das älteste Kind wird hierbei als erstes Kind bezeichnet.

(2) ür die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten werden jedoch wegen der Freistellung von der Gebührenpflicht auf

Basis der gesetzlichen Regelungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) für die Betreuung von bis zu sechs Stunden keine Gebühren erhoben.

Die monatliche Betreuungsgebühr für die Betreuung des Einzelkindes einer Familie beträgt unter Einbeziehung der Freistellung:

1. für die Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr	0,00 Euro
2. für die Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr	0,00 Euro
3. für die erweiterte Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr	60,00 Euro
4. für die Dreivierteltagbetreuung von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr	150,00 Euro
5. für die Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr	210,00 Euro

Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie Kindertagesstätten und/oder die Schulkindbetreuung in Schwalbach am Taunus, so ermäßigen sich die Gebühren ab dem zweiten Kind um die Hälfte. Das älteste Kind wird hierbei als erstes Kind bezeichnet.

(3) Für das Mittagessen in der Kindertagesstätte wird eine Verpflegungspauschale erhoben. Diese ist von den gesetzlichen Vertretern der Kinder zu entrichten (vgl. § 9 der Benutzungssatzung). Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.04.2025 in Kraft

Schwalbach am Taunus, 19.02.2025
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Donnerstag, 6. März:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschuss** im Bürgerhaus.
- **Dienstag, 11. März:** öffentliche Sitzung des **Kinderparlaments** um 15 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>. Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.





Die Bürgermeister Elmar Bociek (links) und Alexander Immisch (2.v.r.) sowie Sulzbachs Erster Beigeordneter Hans-Jürgen Wiczorek freuen sich, dass Klimaschutzmanagerin Julia Schmidt künftig für beide Kommunen tätig sein wird. Foto: Stadt Schwalbach

Zusammenarbeit startet nächste Woche

Schwalbach/Sulzbach (sz). Am vergangenen Donnerstag haben Vertreter der Gemeinde Sulzbach und der Stadt Schwalbach eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung für eine gemeinsame Klimaschutzmanagerin unterzeichnet. Ab 1. März wird Sulzbachs Klimaschutzmanagerin Julia Schmidt die Hälfte ihrer Arbeitszeit im Schwalbacher Rathaus verbringen. Die Bürgermeister Elmar Bociek und Alexander Immisch sowie Sulzbachs Erster Beigeordneter Hans-Jürgen Wiczorek besiegelten die Vereinbarung bei einem Termin im Sulzbacher Rathaus. Bereits im August 2024 hatte die Gemeinde Sulzbach Julia Schmidt eingestellt, die zukünftig mit jeweils der Hälfte ihrer Arbeitszeit in beiden Kommunen tätig sein wird. Zu den Aufgaben des Klimamanagements gehört

insbesondere die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. „Durch diese Kooperation können Synergien optimal genutzt und Ressourcen gebündelt werden“, waren sich die beiden Bürgermeister, die diese Zusammenarbeit initiiert hatten, bei Vertragsunterzeichnung einig. Da die Aufgaben und Herausforderungen für beide Kommunen ähnlich gelagert sind, könnten viele der zu entwickelnden Klimaschutzaktivitäten für Schwalbach und Sulzbach adaptiert werden. Nach dem einstimmigen Beschluss der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung vor zwei Wochen war der Weg für die Zusammenarbeit frei und entsprechend der nun getroffenen Vereinbarung wird Julia Schmidt bereits ab kommender Woche ihre Tätigkeit für die Stadt Schwalbach aufnehmen.

„Loslassen und weitergehen“

Eschborn (ew). Am 31. Januar hat die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) Heinz-Theo Krönker feierlich in den Ruhestand verabschiedet. den Fachbereichsleiter feierlich. Der Abschied begann mit einem feierlichen Gottesdienst, zu dem nicht nur die Fachschaft Religion, sondern auch Schülerinnen und Schüler Ansprachen hielten und Aktionen vorbereitet hatten. In der Pause überraschte die Schulgemeinschaft das nun ehemalige Schulleitungsmitglied mit Blumen und einem Flashmob auf dem Schulhof. Abschließend versammelten sich das Kollegium, Teile der Schülerschaft, Freundinnen und Freunde, Bekannte und Ehemalige für eine akademische Feier im Kleist-Forum. Der DS-Kurs der Stufe Q3 moderierte und begleitete die Feier geradezu spektakulär: Mehrere Doppelgänger von Heinz-Theo Krönker betraten die Bühne, gekleidet im roten Pullover, mit Glatze und Brille. In den zahlreichen Reden wurde immer wieder die Menschlichkeit und die Hingabe Heinz-Theo Krönkers betont. Das Kollegium verabschiedet sich mit Kurzvideos sowie einer musikalischen Neuinterpretation eines Bots-Klassikers. Zuletzt ergriff der angehende Pensionär selbst das Mikrofon und berührte mit seiner Rede über „einen Strauß an Gefühlen, die ihm dieser Tag entgegenbringe“. Er sei dankbar für einen Beruf, den er seit 36 Jahren ausüben durfte, für die Menschen, die ihn begleiteten. Darüber hinaus sei er auch dankbar für die Projekte, die er um-

setzen und die Partner sowie Vereine, mit denen er zusammenarbeiten durfte. Jetzt freue er sich auf „Schnapspralinen zu Mittag“, auf Cafébesuche mit Freundinnen und Freunden, auf Zeit für sich und seine Projekte. Doch er empfinde auch Wehmut. Im „Loslassen-und-Weitergehen“ – ganz nach Wunibald Müllers gleichnamigem Werk – sieht Heinz-Theo Krönker eine Lebensaufgabe.



Schulleiter Marc Heitmann (rechts) verabschiedete Heinz-Theo Krönker in den Ruhestand. Foto: HvK

MVV Infoabende zu Photovoltaik und Wärmepumpe



12.03.2025 Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage
18 - 19 Uhr

16.04.2025 Wärmepumpe – Prinzip, Förderung & Ersparnis
18 - 19 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken unseren Showroom zu besichtigen sowie sich individuell beraten zu lassen!

Jetzt anmelden unter mvv.de/infoabende



Jetzt für „Intermezzo 2025“ bewerben

Hofheim (sz). Der Kunstwettbewerb „Intermezzo“ für junge Menschen im Main-Taunus geht in die nächste Runde. Die Ausschreibung für 2025 hat begonnen, wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt – damit wird der Wettbewerb 15 Jahre alt. „Ganz anders“ ist das Thema in diesem Jahr überschrieben. „Wir wollen damit nicht nur die künstlerische Begabung junger Menschen fördern, sondern auch den Blick offen halten, für Kreativität und das Eröffnen neuer Perspektiven“, sagt Kulturdezernent Axel Fink. Bei „Intermezzo“ arbeiten junge Menschen und professionelle Künstlerinnen und Künstler rund drei Monate lang an einem Kunstprojekt und präsentieren es anschließend der Öffentlichkeit. In diesem Jahr werden zwei Kategorien gebildet. In der Kategorie „Atelier“ finden Projekte statt, die von Künstlerinnen und Künstlern in deren Ateliers, Gärten oder Werkstätten durchgeführt werden. Unter „Partnerort“ werden Projekte zusammengefasst, die in Schulen, sozialen Einrichtungen, kulturellen Institutionen und ähnlichen Orten von Künstlerinnen und Künstlern in Kooperation mit den jeweiligen Institutionen laufen. Eine Jury wählt für jede Kategorie drei bis vier Projekte aus. Jedes ausgewählte Projekt erhält eine Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 2.000 Euro. Finanziell gefördert wird der Wettbewerb von der Taunus Sparkasse. Künstlerinnen und Künstler, Schulen und an-

dere Organisationen können je nach Kategorie frei kooperieren. Voraussetzung ist, dass die Partnerschaft neu ist, und dass keine bereits realisierten, bestehenden Konzepte eingereicht werden. Nur inhaltlich-formal neue Ideen und Konzepte können zugelassen werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis 14. Juni über ein Formular, das auf der Internetseite des Kreises unter mtk.org/intermezzo heruntergeladen werden kann. Dort gibt es auch einen Flyer mit näheren Informationen. Anschließend entscheidet eine Jury über die Zulassung. Die Projekte finden dann in der zweiten Jahreshälfte statt.



In der zweiten Jahreshälfte sollen im Main-Taunus-Kreiswieder zahlreiche „Intermezzo“-Projekte mit Kindern stattfinden. Foto: MTK/Simon

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Racheeldzüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes-

und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehwohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 13. März 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Peggy Hoffmann, Rüdiger Ottinger und Stefanie Limberg (von links) stehen an der Spitze der neuen Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus. Foto: Regionale Diakonie

„Diakonische Werke“ fusionieren

Schwalbach/Bad Homburg (sz). Die Regionalen Diakonien Main-Taunus und Hochtaunus haben sich zusammengeschlossen. Sitz der neuen regionalen Diakonie ist jetzt in Bad Homburg. Der Standort Schwalbach, an dem bisher die Leitung für den Main-Taunus-Kreis war, bleibt aber erhalten.

Seit Januar verantwortet die neue Organisation die übergemeindliche Sozialberatung und Sozialarbeit in den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus beziehungsweise in den evangelischen Dekanaten Kronberg und Hochtaunus.

Mit mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus an den Standorten Schwalbach, Hofheim, Flörsheim, Bad Homburg, Neu-Anspach, Usingen, Weilrod, Friedrichsdorf und Grävenwiesbach weiter ihr umfangreiches Angebot an sozialen Dienstleistungen an.

Nach eigenen Angaben bleiben auch nach dem Zusammenschluss alle Standorte erhalten und es wird keinen Stellenabbau geben. „Die dadurch entstehenden Synergien sind notwendig, um auch dem zunehmenden Fachkräftemangel und den planbaren Vakanzen durch rentenstarke Jahrgänge in den nächsten Jahren zu begegnen“, heißt es in einer Pressemitteilung. So sei gewährleistet, dass auch künftig die steigende Zahl von Klientinnen und Klienten zuverlässig beraten und betreut werden kann. Mehr Digitalisierung in der Verwaltung soll ebenso dafür sorgen, leistungsstark zu bleiben.

Neben Leistungsentgelten und pauschalen Zuschüssen von Land und Kommunen kommt ein bedeutender Anteil der Einnahmen für die Arbeit der jeweiligen Regionalen Diakonien

aus Kirchensteuermitteln. Die Anzahl der Kirchenmitglieder und die Kirchensteuereinnahmen werden nach Schätzungen der evangelischen Kirche auch in Zukunft weiter erheblich zurückgehen. Diese Rückgänge trüben die Regionalen Diakonien unmittelbar.

Um die immer notwendiger werdenden Aufgaben für Menschen in Notlagen trotzdem weiterhin umfassend erfüllen zu können, würden im Bereich der Regionalen Diakonie nun neue Verbände entwickelt. Die ursprünglich 17 Regionalen Diakonien werden sich bis Anfang 2026 zu dann neun neuen regionalen Verbänden zusammenschließen.

Die neuen Verwaltungsstrukturen sollen die Steuerbarkeit der Einheiten verbessern. „Wir passen unsere Strukturen im Hintergrund an, damit wir auch in Zukunft möglichst viele Angebote aufrechterhalten können und weiter verlässlicher Partner für die Menschen der Region sind“, sagen Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg, die Leiterinnen der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus.

Zum 1. Januar 2022 wurde die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH mit Sitz in Frankfurt als neue „Dach-Struktur“ gegründet. Sie ist die Ausgliederung der regionalen Sozialarbeit aus der Diakonie Hessen, die sich zukünftig als reiner Mitgliederverband organisiert.

Ein Jahr später hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zu 100 Prozent die Gesellschafteranteile von der Diakonie Hessen übernommen. Im Prozess „ekhn2030“ stellt sich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau neu auf, um auf Veränderungen wie die sinkenden Kirchensteuereinnahmen zu reagieren und sich fit für die Zukunft zu machen.

Kita-Kinder bedanken sich für Spende

Schwalbach (sz). Der Anschlag von Aschaffenburg, bei dem auch ein Kleinkind getötet wurde, hat viele Menschen bewegt. Ein Schwalbacher, der anonym bleiben möchte, wollte nach den Ereignissen handeln. Als er kurz nach der Tat eine Gruppe der „Kita am

Park“ an seinem Fenster vorbeilaufen sah, beschloss er, etwas für die Kindergärten in Schwalbach zu tun und spendete 200 Euro an die Einrichtung der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Mitte Februar überbrachte er seine Spende um die Mittagszeit in der Kita und das Leitungs-Team war sehr erfreut über die Zuwendung. „Mir geht es nicht darum, in der Öffentlichkeit zu stehen. Ich möchte vielmehr andere anregen, ebenfalls etwas Gutes für unsere Kindergärten zu tun“, sagte der Spender bei der Übergabe.

Auch Pfarrerin Birgit Reyher war angetan von der Geste. „Sie zeigt uns einmal mehr, wie viel Mitgefühl und Nächstenliebe in unserer Gemeinschaft vorhanden sind“, sagt sie. Es sei nicht immer die Größe der Spende, die zählt, sondern die Tatsache, dass jemand sich bewegt fühlt, anderen zu helfen. „Wir bedanken uns herzlich.“

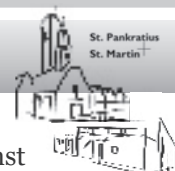
Die Kinder der Kita am Park wollten sich beim Spender ebenfalls erkenntlich zeigen und bastelten in den nächsten Tagen einen bunten Nistkasten, den sie in der vergangenen Woche zusammen mit einem selbst gemalten Bild beim Spender abgaben, der sich darüber außerordentlich freute und allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern empfiehlt, gleichfalls für eine Kindereinrichtung in der Stadt zu spenden.



Mit einem selbstgebastelten Nistkasten und einem Bild bedankten sich die Kinder bei dem Spender. Foto: privat

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	02.03.	P 09.30 Uhr	Sonntagsmesse; ein bunter Gottesdienst zu Fastnacht
Mi	05.03.	M 18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	06.03.	P 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Gemeindesaal St. Pankratius Wortgottesdienst im Gemeindesaal St. Pankratius

Termine:

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	17.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Dienstag	25.02.15:00 Uhr	Seniorenrunde St. Martin
Mittwoch	26.02.15:00 Uhr	Senioren Treff
Donnerstag	27.02.15:31 Uhr	Kinderfastnacht im Gemeindesaal
Dienstag	05.03.	20:00 Uhr Erwachsenenkreis

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	27.02.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	02.03.	11.00 Uhr	Familienkirche – Gottesdienst für Groß und Klein Thema: Frühling – Aufbruch mit neuer Kraft (Prädikantin Karin Heß & Team)
Mo.	03.03.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Do.	06.03.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	23.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Gabriele Wegert) mit anschließendem Kirchencafé
		10.00	Kindergottesdienst

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	02.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	27.02.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	02.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

† WIR GEDENKEN

DU BIST NICHT MEHR DA, WO DU WARST,
ABER BIST ÜBERALL DORT, WO WIR SIND



Nach langer Krankheit verstarb unsere Mutter, Lebensgefährtin und Schwester

Patricia Kreiner

*04.05.1966

+18.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Marina, Timo, Verena, Uwe & Anja
mit Familie

Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung findet am 06.03.2025, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Die Lebenszeit unseres geliebten Vaters und Großvaters auf dieser Erde war abgelaufen.

Wolfgang Specht

*3. Mai 1933 † 12. Februar 2025

hat seinen altersschwachen Körper und diese Welt zufrieden und heiteren Sinnes verlassen und hofft nun, in höheren Sphären wieder auf seine geliebte Ella zu treffen, die ihm 2014 vorausgegangen war und ihm in weltlichen Gefilden während sechzig Jahren tiefste Liebe geschenkt hatte.

Sein Dank gilt allen lieben Menschen, die ihm begegnet sind, und allen wünscht er in jeglicher Hinsicht alles Liebe und Gute.

Zur letzten Ruhe gefaltet sind nun die sorgenden Hände unseres geliebten Vaters und Großvaters.

Ulrike mit Clemens und Antonia
Christian mit Lennard und Jasper
Alexander mit Lilly

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, den 7. März 2025 um 13 Uhr in der evangelischen Kirche der Friedensgemeinde Schwalbach statt.

Die Urne wird auf Wunsch des Verstorbenen zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Spendenkonto von Ärzte ohne Grenzen e.V. – IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00.



† PIETÄTEN



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 061 96/14 46

24h Bereitschaft

Die Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V. trauert um ihren

Ehrenvorsitzenden

Wolfgang Specht

Wolfgang Specht, der im 92. Lebensjahr verstorben ist, gehörte 72 Jahre treu verbunden dem Verein an. Früh übernahm er Verantwortung und führte 42 Jahre souverän ehrenamtlich den Vorsitz. 2008 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Von 1999 bis 2004 war er gleichzeitig Vorsitzender des Turngau Main-Taunus. Neben zahlreichen Würdigungen wurde ihm 1995 für seine Verdienste das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Seine herzliche Verbundenheit, Zuwendung und sein herausragendes Engagement bleiben unvergessen. Wir gedenken Wolfgang für seine besondere Lebensleistung in Hochachtung.

In unserem Tun und Handeln werden wir seine Ideale weiterentwickeln. Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen, die ihm nahestanden.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 7. März 2025, um 13:00 Uhr in der Kirche der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 in Schwalbach statt.

Kurt Kreyling
Vorsitzender

Schwalbach, den 24. Februar 2025



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

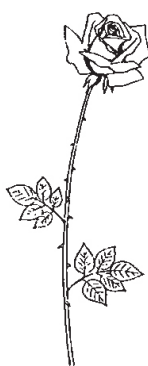
Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

„Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten noch lange
nach ihrem Erlöschen.“



Geliebt und unvergessen

Rolf Skorczyk

*01.02.1942

† 18.02.2025

Waltraud
Claudia mit Dirk, Niklas und Vanessa
Jan mit Katja, Julian und Mika
Helga

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 12.03.2025, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. März 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie haben Angst vor einer sich anbahnenden Veränderung. Einen klaren Grund dafür können Sie allerdings nicht nennen. Warum sehen das Vorhaben nicht als Chance, die sich Ihnen bietet?</p> <p>Bei einer komplizierten Aufgabenstellung entwickeln Sie viel Ausdauer und Liebe zum Detail. Dadurch ist eine erfolgreiche Erledigung nahezu zu vorprogrammiert.</p> <p>Nun wird Ihnen endlich der Erfolg zuteil, auf den Sie schon lange gewartet haben. Werden Sie nun aber nicht gleich übermütig und verlangen Sie nicht mehr, als Ihnen zusteht!</p> <p>Nehmen Sie Ihr ungutes Bauchgefühl als Zeichen dafür, dass Sie sich auf das geplante Unternehmen noch nicht einlassen sollten. Das Beste wird sein, wenn Sie sich zurückziehen.</p> <p>Schlagen Sie den Rat einer bestimmten Person nicht in den Wind, auch wenn er für Sie un bequem ist. Schon binnen kürzester Zeit werden Sie sehr dankbar für den Hinweis sein.</p> <p>Das Wochenende dürfte gefühlsmäßig ziemlich turbulent verlaufen. Erst zur Wochenmitte wird dann etwas Ruhe einkehren. Nun müssen Sie wirklich neue Kräfte tanken.</p>	<p>Ihre Geduld wird an diesem Wochenende endlich belohnt. Es gibt einen Menschen, der Ihnen seine Hilfe in einer Sache anbietet, bei der Sie schon nahe daran waren, aufzugeben.</p> <p>Sie erkennen, wie Sie eine schwierige Aufgabe meistern können, und handeln entsprechend. Aber Sie sollten Ihr Vorgehen erklären, um Missverständnisse zu vermeiden.</p> <p>Sie sollten gut vorbereitet in Besprechungen, Prüfungen oder Vorstellungsgesprächen gehen. Nur so wird sich der von Ihnen geplante Karriere sprung beschleunigen lassen.</p> <p>Was Ihre Berater sagen, ist zwar alles richtig, doch es sollte nicht der Maßstab aller Dinge sein. Geben Sie also Ihrem Gefühl nach und verzichten Sie auf das Projekt.</p> <p>Sie fühlen sich gut, schaffen, was Sie sich vorgenommen haben, und können deshalb in eine erfolgreiche Woche starten. Doch vergessen Sie nicht, dabei auch Ihre Freizeit zu genießen.</p> <p>Holen Sie Versäumtes jetzt rasch nach, bevor man Sie umständlicher daran erinnern muss. Schaffen Sie das nicht, wird es wohl kaum ohne blaue Flecken abgehen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--



Die Tanzfläche im großen Saal war fast immer gut gefüllt.

Foto: te

Volles Bürgerhaus beim „Zulu's Ball“

Schwalbach (cl). Es war der 43. „Zulu's Ball“, der am vergangenen Samstag in gewohnter Manier den großen Saal, das Foyer und weitere Räume des Bürgerhauses mit Musik und Menschen flutete. Nachdem in diesem Jahr der Vorverkauf der Karten à 40 Euro zunächst etwas schleppend verlief, so dass sich der Veranstalter – die Schwalbacher Kulturkreis GmbH – schon etwas beunruhigt zeigte, sorgte dann doch noch ein Run auf die Tickets für ein volles Haus. „Wir haben 500 Karten verkauft und sind zufrieden“, freute sich Geschäftsführerin Anke Kracke. Ein gut angenommener Ball war noch nie so wichtig wie in diesem Jahr, stehen doch aufgrund von Sparmaßnahmen auch die Kultur-Events der Stadt seitens der Kommunalpolitik auf dem Prüfstand.

Doch der „Zulu's Ball“ ist ein Flaggschiff des Programmangebots und weit über Schwalbach hinaus bekannt. Für viele Menschen der gesamten Rhein-Main-Region ist er als fester Termin im Jahreskalender notiert. Wer das Tanzbein schwingen will, kommt hier bekanntlich voll auf seine Kosten. Wie immer sorgten auch in diesem Jahr namhafte Bands und Künstler für Swing, Jazz und Blues vom Feinsten. Am Hauptspielort, dem großen Saal und „Ballroom“ des Abends, ging es unter dem schönen Bühnenbild eines Mississippi-Dampfers zu flotten Dixie-Rhythmen besonders hoch her. Wer es eher ein wenig ruhiger und intimer mochte, für den war die Piano-Bar mit Boogie-Woogie ein richtiger Geheimtipp. Viele hatten sich passend zum Musikangebot gekleidet: Charleston-Kleider mit allen erdenklichen passenden Accessoires gepaart mit Hosenträger-Gangster-Look dominierten das Bild des bunten Treibens und entführten in die Zeit der „Goldenen Zwanziger“ und – weniger goldenen – 30er-Jahre. Es gehört jedoch zu den liebenswerten Besonderheiten des „Zulu's Balls“, dass jede und jeder anziehen kann, was sie oder er will. Es gibt weder Dresscode noch Kostümzwang. Auch wer in Jeans und Pulli oder Hemd und Blazer durch die Räume flaniert, wird nicht schief angesehen. Das waren aber die wenigsten. Nach Mitternacht lichteten sich die Reihen spürbar. Tanzflächen sowie Tische und Bänke, an denen zuvor Speisen und Getränke zu moderaten Preisen genossen wurden, leerten sich. Schließlich waren etliche ja auch schon seit 19 Uhr da.



Mit viel Hingabe spielte die „Ludwig Seuss Band“ in der „Blues Corner“.

Foto: te

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Mathias Schlosser
 Telefon: 06196 / 848080
 E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sichtschutz angezündet

Schwalbach (sz). Am Dienstagabend vergangener Woche zündete gegen 18.10 Uhr ein Unbekannter in der Altkönigstraße einen Sichtschutz an. Als die Täter eine Zeugin bemerkten, flüchteten sie. Die Zeugin meldete sich daraufhin bei den Besitzern, welche umgehend die Feuerwehr informierten. Diese konnte das Feuer löschen. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Infomobil am Marktplatz

Schwalbach (sz). Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters Mainova kommt am Mittwoch, 5. März, nach Schwalbach, wo es von 10 Uhr bis 12.15 Uhr am Marktplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen.

Überfall mit Messer

Schwalbach (sz). Am vergangenen Freitagmorgen kam es in der Friedrich-Ebert-Straße zu einer räuberischen Erpressung mit einem Messer. Gegen 6.30 Uhr wurde das Opfer, das nur schlecht Deutsch spricht, von einem Unbekannten angesprochen. Daraufhin zog der Täter plötzlich ein Messer. Der Mann übergab dem Räuber seinen Rucksack. Der Täter wird als männlich, circa 15 Jahre alt und etwa 1,65 Meter bis 1,70 Meter groß beschrieben. Er trug dunkle Sachen, eine Kappe und eine Umhängetasche von „Dolce & Gabbana“. Der entwendete Rucksack ist grün Camouflage von der Marke „Dakine“. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Spannende Krimis von der grünen Insel

Eschborn (ew). Ein Hauch von Irland lag in der Luft, als Anfang Februar ein stimmungsvoller Krimiabend in der Andreaskirche in Niederhöhnstadt stattfand. Der Buchladen „7. Himmel“ hat sich gefreut, dass fast 50 Gäste seiner Einladung gefolgt waren. Im Mittelpunkt standen fünf irische Kriminalromane, deren spannende Handlungen fachkundig und mit spürbarer Begeisterung von Birgitt Griese aus dem Team und Buchhändler Jürgen Haber vorgestellt wurden, so dass das Publikum Lust auf mehr bekam. Für die passende Atmosphäre sorgte auch die musikalische Begleitung von Jürgen Haber auf seinem Akkordeon, das er liebevoll „Emma“ nannte. Mit traditionellen irischen

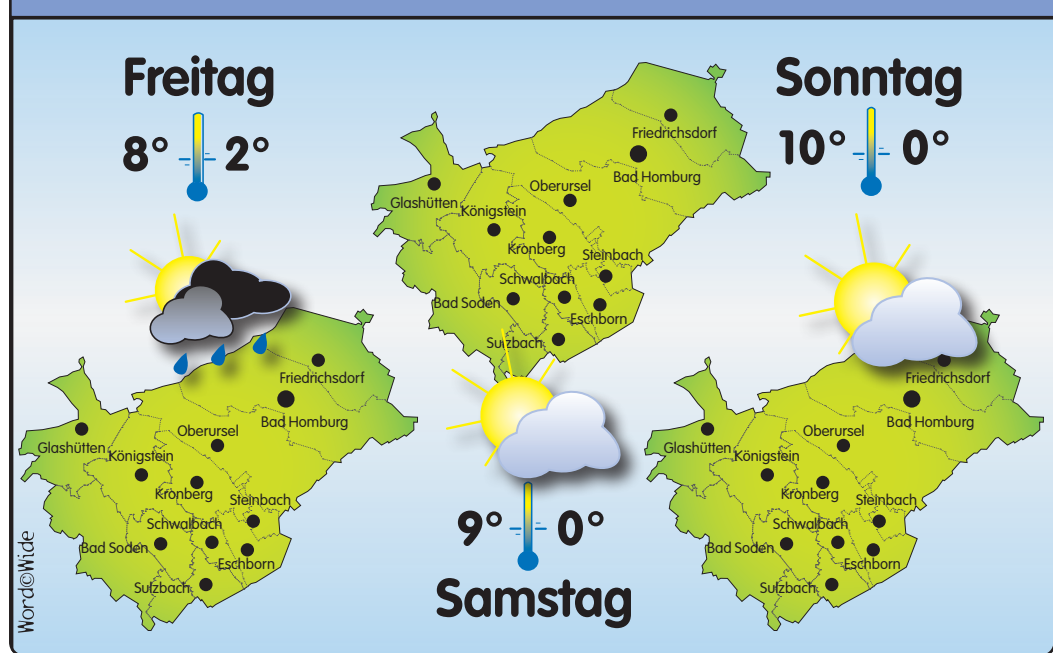
Liedern wurde die besondere Stimmung der grünen Insel spürbar. Abgerundet wurde der Abend mit Guinness, Baileys und vom Team gebackenen Cheddar Keksen. Die besondere Lesung endete mit dem irischen Segensgruß und die begeisterten Besucher machten sich mit neuen Krimi-Empfehlungen auf den Heimweg. Vorgestellt wurden „Die Rückkehr nach Irland“ von Killen McNeill, „Der Tag beginnt mit Mord“ von Molly Flanagan, „Ein Schuss Whiskey“ von Carsten Sebastian Henn, „Der Sucher“ von Tana French sowie „Bunny McGarry und der Mann mit dem Allerwelts Gesicht“ von C.K. McDonnell. Alle Bücher können im „7. Himmel“ gekauft werden.



Begleitet von Akkordeon „Emma“ stellten Jürgen Haber und Birgitt Griese in der evangelischen Andreaskirche Krimis aus Irland vor.

Foto: 7. Himmel

DAS WETTER AM WOCHESENDE



Word©Wilde

Sieben Kreismeister-Titel für die TGS Frühlingsboten zu sehen und zu hören

Schwalbach (sz). Am Sonntag waren die Leichtathleten wieder in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach aktiv. Die Leicht-

athletik-Kreise Hochtaunus, Wetterau und Main-Taunus suchten wieder ihre Meister in den Einzeldisziplinen der verschiedenen Nachwuchs-Altersklassen.

Die Nachwuchs-Athletinnen und -Athleten der TG Schwalbach holten dabei sieben Titel. Von der TGS wurden Malik Schreiber (Hochsprung), Lisa Schreiber (60 Meter Hürden), Theresa Gontermann und Carlotta Kopp (beide 800 Meter) Kreismeister. Dazu kamen nach Angaben der TGS noch „viele tolle Ergebnisse“ hinzu.

Besonders erfolgreich war Vincent Wende in der Altersklasse mJU18. Er wurde Kreismeister im Hochsprung, im Weitsprung und über die 200 Meter. Zudem schaffte er Platz zwei über die 60 Meter. Die 200 Meter sprintete er in 24,94 Sekunden. Im Hochsprung kam er über 1,79 Meter und im Weitsprung auf 5,47 Meter. Die 60 Meter schaffte er in 7,5 Sekunden.

Malik Schreiber (M14) gewann den Hochsprung seiner Altersklasse mit 1,46 Meter. Zudem kam er über 60 Meter nach 9,31 Sekunden ins Ziel und wurde Vierter.

Lisa Schreiber kürte sich in der Altersklasse W13 zur Kreismeisterin über 60 Meter Hürden, die sie in 10,43 Sekunden schaffte. Obendrauf gab es eine Bronzemedaille im 60-Meter-Sprint mit einer Zeit von 8,73 Sekunden. Im gleichen Rennen wurde Noélie Schillinger Sechste mit einer Zeit von 9,13 Sekunden.

Gleich vier Sportlerinnen und Sportler aus Schwalbach waren über 800 Meter erfolgreich. Theresa Gontermann siegte in der Altersklasse W14 mit einer Zeit von 2:54 Minuten. Carlotta Kopp tat es ihr in der W13 gleich. Sie erreichte das Ziel nach 2:45 Minuten. Vereinskollegin Antonia Gontermann war knapp neun Sekunden langsamer und wurde Dritte. Den zweiten Platz über 800 Meter schaffte Henrik Pohl (M13) in 2:41 Minuten, vor Leonard Burgemeister Alvarez, der im gleichen Rennen nach 2:53 Minuten als Dritter ins Ziel kam.

Liana Reidenbach schließlich kam in der Altersklasse W13 im 60-Meter-Hürdenrennen in 12,45 Sekunden auf den vierten Platz.



Lisa Schreiber war über 60 Meter Hürden die Schnellste in ihrer Altersklasse. Foto: Rücker



Rechtzeitig zum meteorologischen Frühlingsanfang am Samstag sprießen auch in Schwalbach die ersten Krokusse, wie hier nahe der Brandenburger Straße. Aber nicht nur die Frühblüher erinnern an das nahende Ende des Winters. Auch so mancher Singvogel betätigt sich bereits unüberhörbar als Frühlingsbote, genauso wie die ersten Motorradfahrer. Foto: te

Tiergeschichten in der Stadtbücherei

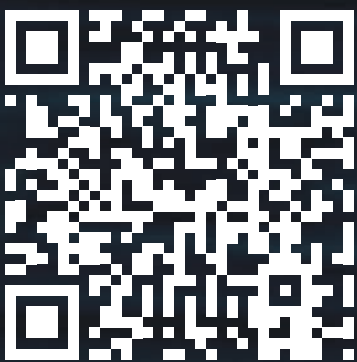
Schwalbach (sz). Nach einer Vorlesepause an Aschermittwoch, 5. März, gibt es auch im März wieder jeden Mittwoch in der Stadtbücherei um 15.15 Uhr eine Vorlesestunde mit einer Bilderbuchgeschichte für das Geschichtentheater „Kamishibai“. Im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt. Am Mittwoch, 12. März, ist Märchenzeit in der Bücherei: „Es war einmal eine Entenmutter, die hatte sieben Küken, eines davon war grau und hässlich und wurde von den anderen geärgert ...“ Davon erzählt das Märchen von Hans Christian Andersen.

Weiter geht es am Mittwoch, 19. März, mit der Geschichte von der Schnecke und dem Buckelwal. Sie berichtet von einer ganz besonderen Freundschaft und von einer wunderbaren Reise um die Welt.

Das Angebot der „Lesetreppe“ richtet sich an Kinder zwischen vier und sieben Jahren. Alle Termine finden in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung direkt in der Bücherei, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804333.

MYJOB.de

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob
finden!



SCAN
ME!





Auch im Main-Taunus-Kreis leben noch viele Wildtiere, wie diese Füchse in der Nähe von Flörsheim-Wicker. Foto: Main-Taunus-Kreis

Wildtiere dürfen nicht gestört werden

Schwalbach (sz). Zu einem umsichtigen Verhalten wegen der Brut- und Setzzeit hat Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere bekämen von Anfang März bis September ihren Nachwuchs und seien deshalb besonders sensibel für Störungen.

Gehölze dürfen wegen der Vogelbrut ab Samstag nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden. Das Gleiche gilt für Baumfällungen. Sie müssen vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden. „Wer umsichtig handelt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Tier- und Artenschutz“, fasst die Umweltdezernentin zusammen.

Wer in den kommenden Monaten spazieren geht, sollte Hunde nicht fernab der Wege über Wiesen, Ackerflächen und durch Gebüsche laufen lassen. Auf Äckern können Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn zerstört werden. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat der Landwirte beschädigt wird.

Wenn Hunde an Jungtieren wie Rehkitzen schnuppern, werden die Eltern ihre Jungen möglicherweise nicht weiter versorgen. Außerdem kann aufgeschrecktes Wild auf der Straße zu Unfällen führen. In Naturschutzge-

bieten müssen Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden. Verstöße werden mit Geldstrafen geahndet. In einigen Kommunen gibt es Regelungen zur Leinenpflicht. Auskünfte darüber erteilen die jeweiligen Ordnungsämter.

„Wer in der warmen Jahreszeit picknicken geht, sollte anschließend seine Abfälle mitnehmen“, erläutert Madlen Overdick. Zum einen werde sonst die Landschaft verschandelt. Zum anderen könnten sich hungrige Füchse, Igel und Mäuse an offenen Dosen die Schnauzen verletzen.

Kampf gegen die Schweinepest

Unterdessen weist Kreisbeigeordneter Axel Fink darauf hin, dass der Kreis noch immer zu den Sperrzonen zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) gehört. Es gelten tierseuchenrechtliche Maßnahmen, die durch Allgemeinverfügungen näher geregelt sind. Die Krankheit ist für Menschen ungefährlich, bedroht jedoch Wild- und Hauschweine und mittelbar die örtliche Landwirtschaft. „Gemeinsam ist es uns bisher gelungen, die ASP aus dem Kreis herauszuhalten“, so der Veterinärdezernent. „Wir setzen auch weiterhin auf das Verständnis der Bevölkerung.“

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
 Telefon 06723 8857310
 WhatsApp 0171 3124950
 kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit! Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen, VHB 15.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche ab sofort eine Garage in Königstein.

Tel. 0160/97575951

BETREUUNG/PFLEGE

Gesellschafterin mit Erfahrung im Demenzbereich (Zertifikate) gesucht? Für Einkäufe, Spaziergänge etc. (PKW vorh.). Tel. 0151/61417357

Ich, w./54, biete std.weise Alltags-/Betreuungsunterst. für ältere Menschen in/um KÖ. Gespräche, Freizeitgest., Orga/Begl. bei Alltagsaufg., Besorgungen/Terminen. Auch digitale Aufgaben. Wünsche mir dauerh. Engagements. 25€/h. Ich freue mich auf Sie! Chiffre VT 02/09

Wir suchen für unsere 89-jährige aktive Mutter eine deutschsprachige, nette, zuverlässige Seniorenbetreuung mit Berufserfahrung in der Pflege (4-6 Std./Wo.) für gemeinsame Spaziergänge, Zeitung lesen, kochen, Gedächtnistraining und guten Gesprächen. Bitte schreiben Sie uns unter: pflege2025@gmx.de

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche kaputtes Akkordeon. Tel. 0172/7159919

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht: Tel. 0177/8045473

Achtung! Kaufe Orientteppiche, Briefmarken & alles was antik ist. Tel. 0163/2465278

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Familie sucht von Privat Haus/Whg. in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, ca. 110 m², zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Familie sucht von privat ein Haus in Bad Homburg, Oberursel oder Kronberg. Mind. Wohnfläche 150 m². Tel. 0177/5637822

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Dame mit Leidenschaft für Natur, Sport und Kunst sucht Herrn um die 50, NR, gemeinsam statt allein durchs Leben gehen. amber444@gmx.de

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Nachlass/Erbe geregelt? Ihre Lösung: Hausübernahme mit lebenslangem Wohnrecht & Unterstützung im Alltag und Familienanschluss. Seriös. Chiffre VT 03/09

2-Fam-/Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. privat ges., bis ca. 1 Mio. Tel. 0174/9907082

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

IMMOBILIENMARKT

Wir beraten und unterstützen Sie im Alltags-Leben ab Pflege Grad 1. Tel. 0163/2246074

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Kellerapp., 1 Zi., Du, Flur, AR, 24 m², eig. Grundbuch, n. z. dau. Wo. erl., a. Gew. o. Ho., frei, 48 TE. Tel. 0176/62709469

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Wer, wo, was, wann?

PARTNERVERMITTLUNG

> Doris, 73 J., verlässliche Witwe, mag basteln u. Handarbeiten, bin eine gute Hausfrau. Trotz meines eig. Hauses bin ich flexibel u. offen für neue Wege. Ich suche e. herzlichen Mann, der die kleinen Freuden des Lebens schätzt und Lust auf ein gemeins. Miteinander hat. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

GRUNDSTÜCKE

Suche Wald in Schloßborn. Tel. 0171/5472790

Dein Traum vom Obstbaumgrundstück wird wahr. Friedberg-Ockstadt (verwildert) 573 m² zu verkaufen für 25 T€ dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

4-Zi-Whg in HG, Hessenring 73, ohne Makler, Bj. 72, 1.OG, Loggia, G-WC, 99 m², 2017 saniert, Lift. Auf Wunsch Einzelgarage. Tel. 0172/3727484

Verkauf! Frankfurt! Von privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 Stp., ca. 685 Wf, gute & ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, nahe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000 €, 2.200.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt! 0171/6588650 www.Uhren-Weinrich.com

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Renate 68 J., (kinderlos), eine wirklich sehr schöne, jugendliche Frau, humorvoll u. aufgeschlossen, warmherzig u. gepflegt, jederzeit umzugsbereit. Beruflich habe ich immer im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie bei ehrl. Interesse an pv, auch wenn Sie etwas älter sind. Ich bin mobil und würde Sie auch gerne mal besuchen Tel. 0151 - 20593017

> Traudel, 67 J., mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Ich halte meine Wohnung schön sauber u. gemütlich, bin Hobbyköchin u. ein großer Naturfan. Wenn Du eine ehrl., treue Frau wie mich suchst, die verschmust ist u. Dich nicht umkrepeln will, dann musst Du jetzt ü. pv anrufen.. Tel. 0176-56841872

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Verkauf von Privat: 2ZW 43 m² + Balkon in Empuriabrava Nordspanien, Strandnähe mit Kanalblick, voll möbliert mit Keller. Haus + Whg in top Zustand. Tel. 0179/7074758

EFH + Einl.-Wohng. in bester Lage von 35789 Leun. Freistehend, direkt vom Eigent. zu verkaufen. Bj. 1976, Wfl. 283 m², Grundst. 726 m², 11 Zimmer, ruhig, KP 360 T€. Tel. 0178/6064305

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wer's wissen will, liest uns.

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

GEWERBERÄUME

Räumlichkeiten (25-60 m²) für Gitarrenwerkstatt in Bad Homburg gesucht.

NACHHILFE

Suche Schüler/in od. Student/in für Nachhilfe Unterricht 2. Klasse Grundschule, 1-2x/Wo. in Schneidhain/Königstein.

MIETGESUCHE

Ehepaar, 40 J. mit 6 jähriger Tochter, die in die Schule kommt, suchen dringend möglichst in Oberursel und Umgebung 3 Zimmer Erdgeschoss - oder Wohnung mit Fahrstuhl.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Reinigungskraft für Tennis-Clubhaus in Ober-Erlenbach. Reinigung Sanitärbereich, Gastraum, Thekenbereich, 2 x wöchentlich. Zeitwand ca. 3 Stunden pro Reinigung.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten.

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit.

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrenem Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität.

Vierbeiner vermisst? Mit einem Inserat erreicht man mehr.

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf.

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit.

Suche für montags und mittwochs eine Putzstelle in Oberursel/Bad Homburg/Kronberg.

Erfahrener Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege: Beetpflege, a. kleine Sträucher schneiden, Hof- und Straßenreinigung, u.v.m.

Gartenarbeit preiswert - jeglicher Art.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg - Oberursel - Friedrichsdorf.

Suche regelmäßige Putzstelle am Donnerstag oder Freitag, 4 Std/Woche in Oberursel/Umgebung.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.

Glas- & Fensterreinigung - klar, sauber, super! Auch Seniorentarif! Wir freuen uns auf Sie!

Frau sucht Arbeit: ich reinige ihr Büro, Praxis oder Treppenhaus. Bei Interesse bitte melden unter:

RUND UMS TIER

Hundeerfahrene Rentnerin aus Bommersheim betreut vormittags ihren lauffreudigen Hund kostenlos.

Wo sind die Hundeliebhaber? Der Tierschutzverein Bad Homburg sucht dringend Hundefreunde, die für eine begrenzte Zeit einen Hund in Pflege nehmen können!

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene. Einzeln u. kleine Gruppe.

Neu: Bridgekurse im Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach. Basiskurs 4x ab 12.03.2025, Kurse für fortgeschrittene Anfänger 10 x ab 27.04.2025.

VERKÄUFE

2-Sitzer Couch 170 x 70 cm, Leder schilfgrün, passender Sessel 120 x 70, Stoff grün, Couchtisch 80 x 80 cm, Klarglas alles neuwertiger Zustand.

Crosstrainer von Sportstech zu verkaufen. NP 700,- € für 250,- €. Tel. 0172/8513328

Pflegebett Belluno, 200cm x 100cm, 500,- € VB, Treppenlift Sparta 10 für 5 Stufen 1100,- € VB, Vitalus Ruhesessel, rotes Leder mit Aufstehfunktion, mit Kabel Fernsteuerung, 400,- € VB, Reck Motomed viva 1 Bewegungstrainer, Beine können sitzend im Rollstuhl oder vom Stuhl aus trainiert werden mit elektrischer Unterstützung, 400,- € VB zu verkaufen.

VERSCHIEDENES

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker.

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!).

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen. Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarktartikel uvm. Bevor Sie es wegwerfen rufen Sie mich an.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf!

Pool-Billard-Hobbyspieler sucht im Raum HG gegen Bezahlung Training von engagiertem Spieler/in zur Verbesserung seiner Technik.

Welcher Stern wurde hier geboren! Karmalogisches Lebenshoroskop für Neugeborene und deren Eltern.

Für unsere Nachmittags-Doppelkopf-Runde suchen wir (W/70+) weibliche Verstärkung, möglichst aus Schwabach.

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche · Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche · Schwabacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for entering advertisement details.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtanus Verlag GmbH, Theresenstraße 2 · 61462 Königstein, Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtanus.de, Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Form for providing contact and address information.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

- Price list: bis 4 Zeilen 16,00 €, bis 5 Zeilen 18,00 €, bis 6 Zeilen 20,00 €, bis 7 Zeilen 22,00 €, bis 8 Zeilen 24,00 €, je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach, Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

STELLENMARKT

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für das

„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)

Nähere Informationen:
www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Aushilfskraft Stadthalle

(m/w/d) auf Minijob-Basis

Vielfältige Aufgaben erwarten Sie vor und nach den Veranstaltungen:

- Unterstützung beim technischen Auf- und Abbau
- Vorbereitung von Bühne und Bestuhlung
- Pflege und Herrichten der Räumlichkeiten

Infos:



Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

www.stadthalle-oberursel.de



Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80



Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Für ein loftiges Zuhause

(DJD). Offene Raumkonzepte, hohe Decken, Innenwände im Ziegellook, dazu möglichst großflächige Fenster mit großzügigem Ausblick: Der sogenannte Industrial Style ist ein faszinierender und zeitloser Trend und eine hervorragende Wahl für diejenigen, die einen modernen, urbanen Lebensstil schätzen. Ursprünglich inspiriert von alten Fabriken und Lagerhäusern, bringt dieser Stil eine Mischung aus Funktionalität und Ästhetik in unsere Wohnräume. Heute findet sich diese markante Optik sogar im Neubaubereich wieder und schafft eine coole, aber dennoch gemütliche Atmosphäre. Materialien wie Stahl und Glas spielen bei der Inneneinrichtung des Lofts eine prägende Rolle, insbesondere bei den Raumtüren. Die markante Optik setzt unverwechselbare Akzente, im Industrial Style ebenso wie in einem eleganten Einrichtungsstil. Dabei erfüllen die Türen, zum Beispiel in doppelflügeliger Ausführung, nicht nur eine funktionale Aufgabe, sondern werden selbst zum Designobjekt und einem zentralen Blickfang der Inneneinrichtung. Zu diesem Zweck

werden die Design-Stahltüren etwa bei Türenheld ganz nach individuellen Wünschen passgenau angefertigt. Durch das schlichte Zusammenspiel von Glas und Stahl sind sie mit fast allen Einrichtungsstilen kombinierbar. Zudem sorgen die großen Glasflächen für mehr natürliches Tageslicht in den anliegenden Wohnräumen. Für einen dauerhaft ansprechenden Look sorgen hochwertige Profile aus verzinktem Stahl, die in verschiedenen Farben erhältlich sind. „Die pulverbeschichtete Oberfläche trotz sämtlichen Widerständen und sieht auch Jahre später noch aus wie neu“, erklärt Marcus Braunhausen von Türenheld.de. Ebenso hochwertig und sicher ist das verwendete sechs Millimeter Verbund-Sicherheitsglas (VSG), das ohne den Einsatz von Silikonem fixiert wird. Unter www.tuerenheld.de gibt es mehr Details zu diesem Einrichtungsstrend und eine direkte Bestellmöglichkeit. Ein Tipp: Neben ein- und doppelflügeligen Varianten können Stahltüren ebenso als Windfangelement dienen, dazu lassen sie sich beispielsweise mit einem Seitenteil und Oberlicht gestalten.



Großzügig und markant: Doppelflügelige Stahl-Designtüren verleihen jedem Raum eine besondere Atmosphäre.
Foto: DJD/www.tuerenheld.de

Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

möma

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN

Kellerei HERBERTH

Liwell
natürlich gesund leben
Reformhaus

toom
Respekt, wer's selber macht.

LIDL

PENNY

Netto Marken-Discount

brocks'sche Apotheke
IM HESSEN-CENTER

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Die mC1-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt bleibt torhungrig. In Holzheim erreichte die Mannschaft zum dritten Mal in dieser Saison die 50-Tore-Marke Foto: Stählin

Kampfgeist wurde nicht belohnt

Schwalbach (sz). Während die Herrenmannschaft nach großem Kampf eine Niederlage einstecken musste, blieben die Jugendteams der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchststadt am Wochenende ohne Niederlagen.

Am Sonntagabend trat die Herrenmannschaft gegen die SG Wehrheim/Obernheim II an und mussten sich am Ende knapp mit 25:28 geschlagen geben. Standen schon vor Anpfiff die Vorzeichen schon von vornherein für die Gäste aus Wehrheim. Das Hinspiel hatte der Tabellensiebte mit 20 Toren Unterschied gewonnen und die HSG muss weiterhin verletzungs- und krankheitsbedingt auf insgesamt sieben Akteure verzichten.

Der Beginn verlief sehr ausgeglichen und beide Teams überzeugten durch ihre Abwehrreihen, bis für die HSG das nächste Aus kam. Fynn Lamprecht, einer der wenigen Rückraumspieler der HSG, zog sich beim Stand von 3:3 in einer unglücklichen Angriffsaktion eine Platzwunde an der Lippe zu und konnte ab diesem Zeitpunkt sein Team nicht weiter unterstützen. Das Team bewies Moral und ließ sich nicht unterkriegen. Die Partie war bis zur 22. Minute offen (10:10) ehe sich Wehrheim kurzfristig auf 10:14 absetzte. Zur Halbzeit stand es 13:14. Mitte der zweiten Halbzeit machte sich dann der kleine Kader bemerkbar und Wehrheim setzte sich mit vier Toren ab. Die HSG schaffte zwar noch den Ausgleich und hielt das Spiel dann bis fünf Minuten vor dem Ende offen. Drei Gegentore in den Schlussminuten besiegelten dann die knappe Niederlage.

Starkes Unentschieden

Die Grippewelle macht in diesen Tagen und Wochen auch vor der mA-Jugend nicht halt und so mussten die Westerbacher mit nur zwei Auswechselspielern zum erwarteten schweren Rückspiel nach Wiesbaden fahren. Keine der beiden Mannschaften konnte sich in der ersten Hälfte absetzen. Mit 12:11 führte die HSG zur Halbzeit. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, obwohl sich Wiesbaden zwischenszeitlich einen Drei-Tore-Vorsprung erarbeitete, den die HSG aber wieder ausgleichen konnte. Bis zum Schluss blieb es nun offen, kein Team konnte sich absetzen und man trennte sich am Ende mit 27:27.

Offensivfeuerwerk in Holzheim

Die Spieler der Jahrgänge 2010 und 2011 besiegten in der Bezirksoberliga TuS Holz-

heim mit 52:37. Alle Spieler des Kaders konnten sich auf der Torschützenliste eintragen. Im Gegensatz zu den vergangenen Wochen waren diesmal fast alle Spieler einsatzfähig. Die Partie gegen den heimstarken TuS Holzheim startete ausgeglichen. Zwar konnte sich das Team vom Westerbach auf das eigene Tempo- und Umschaltspiel verlassen, aber zeigte sich in der Abwehr noch zu nachlässig. So musste man in den ersten zehn Minuten fast immer einem Rückstand hinterherlaufen. Doch dann übernahmen die 13- bis 15-jährigen Spieler der HSG zunehmend das Kommando in der Halle. So konnte man sich Tor für Tor absetzen und ging mit einem Neun-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Auch nach Wiederanpfiff änderte sich nichts an den Kräfteverhältnissen. Erneut gab es eine ausgeglichene Anfangsphase, bis die Spieler aus Schwalbach und Niederhöchststadt das Tempo verschärften und sich gegen die immer müder werdenden Gastgeber weiter absetzten. Auch nach zahlreichen Einwechslungen blieb das Team torhungrig und erreichte zum dritten Mal in dieser Saison die 50-Tore-Marke. Nach dem 36:52-Sieg steht die HSG nun an der Spitze der Tabelle in der Bezirksoberliga.

Spannendes B-Jugend-Spiel

Ebenfalls in Holzheim musste die mB1-Jugend antreten. Die Mannschaft startete gut ins Spiel und konnte sich bereits nach drei Minuten mit 1:4 absetzen. Mit einem verdienten 17:22 ging es in die Halbzeitpause.

Wie schon in den vergangenen Wochen kam die Mannschaft nach der Pause nicht optimal ins Spiel zurück. Das erlaubte es den Holzheimern durch vier aufeinanderfolgende Tore auf 21:22 zu verkürzen. Das Team vom Westerbach spielte danach konzentrierter weiter, um in der 38. Minute die Sieben-Tore-Führung zum 24:31 wieder herzustellen. Gleichwohl kamen die Holzheimer noch einmal zurück. Durch gutes Tempospiel nach schnellen Anwürfen und mit viel Spielfreude belohnte sich die Mannschaft und drängte weiter auf Siegeskurs. In den letzten vier Minuten schien dann der Widerstand gebrochen. Mit fünf aufeinander folgenden Toren durfte sich noch einmal jeder Außen- und Rückraumspieler in die Torschützenliste eintragen, so dass am Ende ein 37:31-Auswärtssieg stand.

Tafel sucht einen neuen Freiwilligen

Schwalbach (sz). Die Schwalbacher Tafel, die auch Menschen in Sulzbach, Bad Soden und Eschborn versorgt, sucht ab 1. April einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi). Der neue Freiwillige soll bei der Lebensmittelausgabe im Tafelladen in Schwalbach unterstützen und gemeinsam mit den Tafelfahrern und -fahrerinnen Waren bei Supermärkten abholen. Der Bundesfreiwilligendienst ist nicht nur für junge Menschen eine Möglichkeit, neue Er-

fahrungen zu sammeln und sich sozial zu betätigen, sondern für Interessierte aller Altersstufen. Voraussetzungen für die Tätigkeit sind Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Offenheit und die Bereitschaft, mit anzupacken. Zudem ist ein Führerschein Klasse III für die Bufdi-Stelle notwendig.

Interessierte können sich an Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel, wenden. Sie ist per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06196/560182 zu erreichen.

Supervision für Tagesmütter

Schwalbach (sz). Tagesmüttern und -vätern im Main-Taunus-Kreis bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus die Gelegenheit zum professionellen Austausch. Bei einer Supervision können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fragen zu Erziehungssituationen, Konfliktkonstellationen und anderen Belastungen aus dem Kindertagespflegealltag stellen und im kollegialen Austausch mit Hilfe des Supervisors Jörg Fischer Lösungen erar-

beiten. Die Supervision findet am Samstag, 22. März, von 9 bis 16 Uhr statt, umfasst acht Unterrichtseinheiten und kostet 16 Euro. Kursort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Dieser Kurs wird exklusiv für Tagespflegepersonen im MTK angeboten und ist für diese als Fortbildung anerkannt. Anmeldung sind bis 13. März unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.